

Kommt und lasst uns Christum ehren

J = 120

1. Kommt und lasst uns Chris-tum eh-ren, Herz und Sin-nen zu ihm keh-ren!

T A B
3 2 1 2 | 3 1 3 1 0 | 2 3 1 3 2 0 | 3 0 2 3 |

5 Sin - get fröh - lich, lasst euch hö-ren, wer - tes Volk der Chris-ten heit!

T A B
2 3 1 3 | 1 0 2 3 | 3 3 2 0 3 | 3 0 2 3 |

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)

Melodie: nach "Quem pastores laudavere" aus dem 15. Jahrhundert

Liedtext

1. Kommt und laßt uns Christum ehren,
Herz und Sinnen zu ihm kehren!
Singet fröhlich, laßt euch hören,
wertes Volk der Christenheit!
2. Sünd' und Hölle mag sich grämen,
Tod und Teufel mag sich schämen;
wir, die unser Heil annehmen,
werfen allen Kummer hin.
3. Sehet, was hat Gott gegeben:
seinen Sohn zum ewgen Leben.
Dieser kann und will uns heben
aus dem Leid ins Himmels Freud.
4. Seine Seel ist uns gewogen,
Lieb und Gunst hat ihn gezogen,
uns, die Satan hat betrogen,
zu besuchen aus der Höh.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

[https://melodiemeister.com/
kommt-und-lasst-uns-christum-
ehren_text_noten](https://melodiemeister.com/kommt-und-lasst-uns-christum-ehren_text_noten)

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/0I5fxo0sUYo>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Kommt und laßt uns Christum ehren,
Herz und Sinnen zu ihm kehren!
Singet fröhlich, laßt euch hören,
wertes Volk der Christenheit!
2. Sünd' und Hölle mag sich grämen,
Tod und Teufel mag sich schämen;
wir, die unser Heil annehmen,
werfen allen Kummer hin.
3. Sehet, was hat Gott gegeben:
seinen Sohn zum ewgen Leben.
Dieser kann und will uns heben
aus dem Leid ins Himmels Freud.
4. Seine Seel ist uns gewogen,
Lieb und Gunst hat ihn gezogen,
uns, die Satan hat betrogen,
zu besuchen aus der Höh.
5. Jakobs Stern ist aufgegangen,
stillt das sehnliche Verlangen,
bricht den Kopf der alten Schlangen
und zerstört der Höllen Reich.
6. O du hochgesegnete Stunde,
da wir das von Herzensgrunde
glauben und mit unserm Munde
danken dir, o Jesulein.
7. Schönstes Kindlein in dem Stalle,
sei uns freundlich, bring uns alle
dahin, da mit süßem Schalle
dich der Engel Heer erhöht.